

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06. Juni 2018

Ort: Besprechungsraum Eltern helfen Eltern e.V., Dahlweg 112

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 21:30 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 01 Begrüßung, Formalia

Für den amtierenden Vorstand begrüßt Heidrun Goder als Versammlungsleiterin die Anwesenden. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Die Versammlungsleiterin stellt die ordnungsgemäße schriftliche Einladung zur Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Christa Lepper übernimmt die Protokollführung.

Einwände gegen die vorgeschlagene Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 02 Jahresbericht 2017

Beraten und betreut werden zum aktuellen Stand 51 Elterninitiativ-Kitas.

Eltern helfen Eltern e.V. hat Ende 2017 47 Mitglieder mit 48 Standorten und insgesamt 66 Kita-Gruppen, gefördert nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sowie 10 Münsteraner Spielgruppen mit 13 Gruppen ohne öffentliche Förderung.

Die Kita Heckenrose aus Altenberge wurde zum 01.01.2018 Mitglied.

Der Waldkindergarten Die Trolle e.V. wird zum 01. Juli 2018 Mitglied im Dachverband werden.

Die Kooperationsverträge mit dem Paritätischen Landesverband zur Beratung von Eltern und Mitarbeiter_innen der Paritätischen Elterninitiativen mit sechs Gruppen in Münster und der drei Kitas des Studentenwerks Münster (Tausendfüßler, Chamäleon, Zwergenstübchen) sowie des Heinrich Piepmeyer-Hauses und des Holtmannshofs (mit insgesamt 17 Gruppen) werden fortgeführt. Aufgenommen in den Kooperationsvertrag mit dem Paritätischen wurden zudem die neue ASB-Kita Grünschleife in Kinderhaus sowie die ASB-Kita Regina Prottmann-Weg. Auch der (mündliche) Kooperationsvertrag mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster zur Beratung der neun Spiel- und Eltern-Kind-Gruppen (mit ca. 20 Gruppen), die nicht Mitglied im Dachverband sind, sowie die Bearbeitung der jährlichen Anträge der Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen auf einen einmaligen freiwilligen Zuschuss durch die Stiftungen werden weitergeführt.

Das Angebot zur Lohn- und Finanzbuchhaltung und -beratung gemeinsam mit dem Kooperationspartner proVedi GmbH wird fortgeführt und weiter ausgebaut: Am 01. Januar 2018 wurden über 30 Münsteraner Elterninitiativen von proVedi betreut.

Fortgeführt wird die Verwaltung der Rahmenverträge zu verschiedenen Sachversicherungen, zur Betrieblichen Altersvorsorge für Mitarbeiter_innen, zur betriebsmedizinischen und sicherheitstechnischen Beratung (BuS-Beratung) der Arbeitgeber, zur Sicherheitsprüfung der Außenspielgeräte, der Elektrogeräte und der Feuerlöscher sowie zu den vorgeschriebenen Wasserproben nach der TrinkwasserVO. Zwischenzeitlich werden fast alle Mitgliedseinrichtungen vom Kooperationspartner AJP in den verschiedenen Rahmenverträgen betreut.

Ebenso sind fast alle Elterninitiativen und Spielgruppen über den Dachverband versichert.

2017/2018 entstehen neue Betreuungsplätze bei Elterninitiativen:

Die Garten- und Naturkita Wurzelkinder e.V. in Münster-Gievenbeck öffnete zum 01. August 2017. Die bisher eingruppigen Hiltruper Strolche übernehmen zum 01. August dieses Jahres die Trägerschaft einer dreigruppigen Einrichtung in der Hansestraße. Die ebenfalls bisher

eingruppierten Maulwürfe e.V. übernehmen die Trägerschaft einer derzeit in Bau befindlichen Einrichtung mit vier Gruppen in den York-Höfen, Eröffnung ist voraussichtlich Ende 2018. Die Neugründung und die Erweiterungen werden vom Dachverband unterstützt und begleitet.

Der Dachverband selbst war erfreulicherweise mit seinem Antrag zur eigenen Finanzierung bei der Stadt Münster erfolgreich, bei dem eine Erhöhung der Fachkraftstunden sowie die verbesserte tarifliche Einstufung der eigenen Mitarbeiter_innen (vergleichbar zu den städtischen Fachberater_innen) bewilligt wurden.

TOP 03 Kassenbericht

Christa Lepper verteilt und erläutert den Kassenbericht 2017 und beantwortet Nachfragen. Auch der Haushaltsplan für 2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Kassenberichte können jederzeit von Mitgliedsorganisationen im Büro eingesehen werden, empfohlen wird eine Terminabsprache.

TOP 04 Bericht der Kassenprüferinnen

Die in der Mitgliederversammlung 2017 gewählten Kassenprüfer_innen Alicia Reifig (Kita Feldmäuse) und Christian Scheidel (Kita Kinderhäuschen) haben die Kasse am 14. Mai 2018 geprüft. Beide können leider nicht an der MV teilnehmen und lassen sich entschuldigen. Die vorliegenden schriftlichen Kassenprüfberichte werden verlesen, die Kassenprüfer_innen empfehlen die Entlastung des Vorstands.

TOP 05 Entlastung des Vorstand

Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 06 Wahl des Vorstands

Heidrun Goder wirbt bei den anwesenden Eltern für die Mitarbeit im Vorstand des Dachverbandes.

Heidrun Goder übergibt die Sitzungsleitung an Beate Heeg zwecks Durchführung der Vorstandswahlen.

Die amtierenden Vorstände Heidrun Goder und Ute Döhnert sind bereit, sich erneut zur Wahl zu stellen, außerdem kandidiert die bisherige Beisitzerin Silvia Hegele für den Vorstand. Rainer Firgau stellt sich nicht mehr zur Wahl. Weitere Kandidat_innen gibt es nicht.

Einzelnen werden jeweils einstimmig gewählt:

- ▶ Heidrun Goder (Kinderhäuschen e.V.)
- ▶ Ute Döhnert (Kotenbeis e.V.)
- ▶ Silvia Hegele (Zwerge e.V.)

Die Gewählten nehmen die jeweilige Wahl an.

Weiterhin wird in Abwesenheit als neuer Beisitzer

- ▶ Marco Tammen (Dicker Waldemar e.V.)

begrüßt und zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass neue Besitzer_innen vor allem auch aus Elternkreisen jederzeit willkommen sind. Der Vorstand tagt ca. 6 bis 7 x im Jahr abends.

Beate Heeg freut sich als Geschäftsführerin auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und gibt die Sitzungsleitung an Heidrun Goder zurück.

TOP 07 Wahl der Kassenprüfer_innen

Als Kandidat_innen für die Wahl der Kassenprüfer stehen zur Verfügung

- ▶ Alicia Reifig (Kita Feldmäuse)
- ▶ Christian Scheidel (Kita Kinderhäuschen e.V.)

Die beiden abwesenden Kandidat_innen werden jeweils einstimmig als Kassenprüfer_innen gewählt. Sie hatten bereits im Vorfeld erklärt, im Falle einer Wahl diese anzunehmen.

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgt laut Satzung zwar für zwei Jahre, ebenfalls nach Satzung soll die Kasse jedoch weiterhin jährlich geprüft werden. Der Vorstand wird sich daher in einem Jahr mit den gewählten Kassenprüfer_innen in Verbindung setzen.

TOP 08 Satzungsänderungen

Die Satzung des Vereins Eltern helfen Eltern e.V. soll überarbeitet werden. Der Satzungsentwurf ist allen Mitgliedern mit der Einladung zu Mitgliederversammlung zugegangen. Die Satzung wird in erster Linie modernisiert, viele Begriffe sind nicht mehr zeitgemäß bzw. entsprechen nicht mehr dem heutigen Gebrauch bzw. dem tatsächlich Vereinsleben. Beate Heeg erläutert die geplanten Satzungsänderungen und beantwortet Nachfragen.

Die Satzung wird in der geänderten Fassung einstimmig beschlossen.

TOP 09 Haushaltsplan

Der allgemeine Haushaltsplan wurde bereits im Rahmen des Kassenberichts TOP 03 erläutert und verabschiedet.

- Veränderungen im Team

Heidrun Goder berichtet von anstehenden Veränderungen im Team. Die langjährige Mitarbeiterin Marion Schreiber wird Anfang 2019 nach 27 Jahren in den Ruhestand gehen. Die Stelle konnte erfreulicherweise „aus eigenen Reihen“ neu besetzt werden. Nachfolger wird Rainer Firgau, bisher Leiter der Kita Rappelkiste und als solcher langjähriger Kassenwart des Dachverbandes. Rainer Firgau wird ab September 2018 bereits mit einigen Wochenstunden einsteigen.

- Erhöhung der Gebühren für die Betriebliche Altersvorsorge

Die Verwaltung der Betrieblichen Altersvorsorge hat Rainer Firgau bisher im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung abgewickelt. Da er ab September 2018 hauptberuflich für Eltern helfen Eltern e.V. tätig sein wird, ist das nicht mehr möglich. Um weiterhin eine kostendeckende Bearbeitung zu gewährleisten, wurde mit Vorstandsbeschluss vom 25. April 2018 die Gebührenordnung angepasst. Die neue Beitrags- und Gebührenordnung ging allen Mitgliedern mit der Einladung zu, sie tritt zum 01.01.2019 in Kraft. Rainer Firgau erläutert die Änderungen.

TOP 10 100%-Förderung für Elterninitiativen durch die Stadt Münster

Heidrun Goder erläutert die wiederholten Überlegungen des Vorstands und Teams zu einem Antrag auf 100%-Förderung bei der Stadt Münster.

Eine 100%-Förderung würde die Eltern in Elterninitiativen entlasten, die derzeit zusätzlich zu ihrem ehrenamtlichen Engagement für die Kita in Form von Vorstandsarbeit, Elterndiensten etc. auch den Trägeranteil von 4% selbst finanzieren müssen.

Bisher wurde das Vorhaben nicht durchgeführt, da es Bedenken zu möglichen finanziellen Konsequenzen für die Kitas (Streichung oder Kürzung des Eingruppenzuschusses) gab und der Dachverband ein Meinungsbild der Mitglieder für erforderlich hält.

Auf einer Vorstands-Team-Sitzung Anfang 2018 war Johannes Schmanck, Ratsherr für die Piraten, zu Gast. Johannes Schmanck plant einen eigenen Antrag auf 100%-Förderung und

warb dafür um Unterstützung des Dachverbandes. Sollte dieser Antrag vorgelegt werden, so wird Eltern helfen Eltern e.V. vermutlich um Stellungnahme gebeten.

Die Anwesenden diskutieren mögliche Auswirkungen des Antrags. Die Kita Heckenrose ist nicht betroffen, das es um einen Antrag bei der Stadt Münster geht. Ein eindeutiges Votum gibt es nicht, die anwesenden Kita-Vorstände sehen vorrangig die schwierige finanzielle Situation der Kitas, bei der eine Streichung des Eingruppenzuschusses kritisch wäre.

Beate Heeg schlägt vor, über einen eigenen Antrag erst erneut nachzudenken, sobald ein neues Kita-Gesetz vorliegt und somit Klarheit über künftige Finanzierung herrscht. Ein Antrag von Johannes Schmanck soll ggf. an die Kitas weitergeleitet werden mit der Bitte um Stellungnahme.

Mit dieser Vorgehensweise sind alle einverstanden.

TOP 11 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Heidrun Goder bedankt sich für die Teilnahme und die engagierte Mitarbeit der Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez.
Versammlungsleiterin

gez.
Protokollführerin